

Zusammenfassung

der

Masterarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts (M.A.)

Titel der Arbeit:

Das Partizipationslernen mit Online-Planspielen in der politischen Bildung

Eine Pilotstudie zu einem digitalisierten kommunalpolitischen Planspiel mit

*Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8*

Autor der Arbeit: **Marian Hummel**, geb. 20.10.1988, Westenstraße 26, 85072
Eichstätt

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Politische Bildung / Didaktik der
Sozialkunde, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

E-Mail: mhummel@ku.de

Gutachter: Prof. Dr. Rico Behrens (Professur für Politische Bildung / Didaktik der
Sozialkunde)

Abgabedatum: 22.02.2022

Den Gegenstand der Arbeit bildet die empirische Evaluation des digitalisierten, kommunalpolitischen Planspiels „Ein Skatepark in Neckardorf“. Betrachtet werden insbesondere Lernerfolge durch dessen Einsatz im Hinblick auf die Partizipationskompetenz der Teilnehmenden. Daneben nimmt die Arbeit auch die spezifischen Lernbedingungen eines volldigitalisierten Planspiels in den Blick – also jene einer handlungsorientierten Methode während des pandemiebedingten ‚Home-Schoolings‘ in den Jahren 2020/21. Sie diskutiert somit Lernwirkungen und -chancen der bereits etablierten politikdidaktischen Makromethode Planspiel unter den Bedingungen des völligen Fehlens körperlicher Kopräsenz – als erste Forschungsarbeit dieser Art unter den Bedingungen des klassischen und synchronen Planspielablaufs.

Im Theorieteil der Arbeit wird zunächst die (Online-)Planspielmethode und Positionen sowie Verständnisse des fachdidaktischen Diskurses zur Förderung von Partizipationskompetenz in der politischen Bildung diskutiert. Unter Rückgriff auf die „Partizipationstrias“ schließt sie zudem an bereits vorliegende theoretische Überlegungen zu Lernchancen von Planspielen an. Die Studie arbeitet in ihrem empirischen Teil mit einem Mixed-Methods-Design quantitativer und qualitativer Forschungszugänge und wendet sie auf fünf Durchführungen des Planspiels mit Klassen der gymnasialen Jahrgangsstufe 8 an.

Sie arbeitet heraus, dass in erster Linie kommunikative Kompetenzen (Kompromiss- und Artikulationsfähigkeit) und das Verständnis von Politikprozessen im Online-Planspiel gefördert werden. Daneben werden Lernchancen beim Gewinn von Selbstwirksamkeitserfahrungen, gleichwohl aber weniger Lernerfolge mit Blick auf objektive Wissens- und Einschätzungsfragen festgestellt. Die Forschungsarbeit zeigt zudem Chancen und Risiken des (rein) digitalen Lern- und Handlungssettings auf.

In Form von hybriden Durchführungen des Planspiels (einer Kombination von digitalen Elementen bzw. Phasen bei „klassischer“, analoger Durchführung) konnten die Erhebungen dieser Arbeit bereits für die Praxis politischer Bildungsarbeit genutzt werden.

Das in dieser Arbeit beforschte Planspiel wurde – in der analogen Version – von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg publiziert. Dort ist das Planspielheft inklusive einführender Beiträge zur Planspielmethode und der Kommunalpolitik sowie Online-Materialien zum Download erhältlich. Mit diesen Materialien und kann es selbstständig von Politiklehrkräften und außerschulischen Bildungsakteuren durchgeführt werden:

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (2019): Ein Skatepark in Neckardorf. ISBN: 978-3-945414-66-8. (zugänglich über: <https://www.lpb-heidelberg.de/planspiel-skatepark>)